

YouTube Shorts: Von Künstlern für Künstler

Inspiration beflügelt die Kreativität: In diesem Infomaterial findest du Beispiele dafür, wie Künstler weltweit Shorts als Werbestrategie für ihre Veröffentlichungen nutzen. Außerdem werden alle deine Fragen beantwortet.

Beispiele und Anregungen

Green Screen



JVKE nutzte die Funktion „Green Screen“, um sich in eine **andere Umgebung** hineinzuschneiden.

Zusammenarbeit



New Hope Club und ENHYPEN haben gezeigt, wie einfach eine **Zusammenarbeit** über Shorts ist.

Hinter den Kulissen



Hast du ein bestimmtes **Ritual vor einem Auftritt?** Folge dem Beispiel von Ayase / YOASOBI und teile es mit deinem Publikum.



Die **Gorillaz** haben verschiedene Clips mit Einblicken hinter die Kulissen zusammengestellt und ihre Fans bei einer neuen spannenden Collab mitgenommen.

Profitipp: Wusstest du, dass **angesagte Titel in der Musikauswahl von Shorts nach ihrer Beliebtheit angezeigt werden?** Du solltest also regelmäßig nachsehen, was angesagt ist und was du in deinen eigenen Inhalten verwenden kannst.

Profitipp: Wusstest du, dass **die häufigsten erfolgreichen Inhalte**, mit denen Künstler ihre Musik auf YouTube Shorts bewerben, **selbst aufgenommene Konzertvideos** sind?

**Datenquelle: Interne Daten von YouTube*

Teaser



Tom Odell präsentierte einen **unveröffentlichten Song** und fragte sein Publikum, ob er ihn veröffentlichen solle. Der Kommentarbereich spricht für sich selbst.



Durch einen Vorgeschmack auf neue Musik, die sich gerade noch **im Entstehungsprozess** befindet, können Fans eine stärkere Bindung zu einem Titel aufbauen.

Coverversionen



Polyphia teilen ein Instrumentalcover von *Ego Death* mit einem starken Gitarrensolo.



Bava covert Lana Del Reys Part in Taylor Swifts neuester Veröffentlichung und blendet zusätzlich den Songtext ein, um die Zuschauerbindung zu steigern.

Profitipp: Untertitel sind nicht zu unterschätzen: Zuschauer sehen sich deine Videos mit höherer Wahrscheinlichkeit bis zum Schluss an, **wenn es klare und relevante Untertitel hat.**

Profitipp: Du solltest für deine Kurzvideos **den offiziellen Audiotrack in der Musikauswahl von Shorts verwenden**, da er direkt auf deinen offiziellen Künstlerkanal führt.

Katalogstrategie



Summer Walker zeigt, wie einem Titel durch die Beschleunigung oder Verlangsamung einzelner Ausschnitte über Shorts **neues Leben eingehaucht** werden kann.



The 1975 **verwendeten** Ausschnitte aus ihren alten Musikvideos wieder, um Werbung für ihren Musikkatalog zu machen, und die Fans feierten es.

Hinter dem Song



In diesem Kurzvideo erzählt **JAX** Chelsea, dem Kind, auf das sie aufpasst, warum sie ihren Song „Victoria's Secret“ veröffentlicht hat.



Welche Bedeutung steckt hinter dem Song? Folge **SEBs Beispiel** und teile die Geschichte über Shorts.

Profitipp: Wusstest du, dass du **bis zu 5 Sekunden deiner Lieblingsvideos auf YouTube (sowohl im Kurz- als auch im Langformat)** in deinen Shorts verwenden darfst? Wenn du eine Idee hast, tippe einfach unter einem geeigneten Video im Langformat auf das Symbol „Erstellen“ oder in Shorts auf „Dieses Video zuschneiden“ und leg los!



FAQs für Künstler

F Sollen wir für unsere Künstler einen Bereich für Shorts erstellen?

A Seit Kurzem gibt es auf allen Kanalseiten separate Tabs für Kurzvideos, Livestreams und Videos im Langformat. Das gilt auch für offizielle Künstlerkanäle. Unter „Videos“ werden künftig also keine Kurzvideos oder Streams mehr angezeigt. Weitere Informationen zu dieser Änderung [findest du hier](#).

F Können wir in Shorts nach einem Song suchen, um alle Kurzvideos zu finden, die mit diesem Titel erstellt wurden?

A Aktuell ist das nicht möglich. Du kannst die Anzahl der Videos mit deinem Song aber herausfinden, indem du in der Musikauswahl von Shorts danach suchst. Tippe einfach auf die Schaltfläche „Ton hinzufügen“ und gib den Namen des Titels ein. Wir arbeiten bereits daran, dass bald alle Kurzvideos, die Nutzer mit deiner Musik erstellt haben, auf einen Blick ersichtlich sind, und werden dich darüber auf dem Laufenden halten.

F Können wir mehr als 15 Sekunden eines Songs aus der Musikauswahl von Shorts verwenden?

A Ja, du kannst Audioinhalte aus der umfangreichen Musikauswahl verwenden, die länger als 15 Sekunden sind. Bei der Auswahl deines Audiotracks aus der Musikauswahl erkennst du anhand der Dauer, wie viele Sekunden Audioinhalte du aus einem bestimmten Titel verwenden darfst. Wenn du mehr als 15 Sekunden verwenden möchtest, musst du die Dauer der Videoaufnahme in der Shorts-Kamera auf 60 Sekunden festlegen. Diese Änderung wird ab November 2022 nach und nach eingeführt.

F Welche Inhalte sollen wir erstellen? Müssen es Videos mit einem hohen Produktionswert sein?

A In einer YouTube-Studie zur Shorts-Leistung* haben wir festgestellt, dass **selbst aufgenommene Konzertvideos die häufigsten erfolgreichen Inhalte sind, mit denen Künstler ihre Musik auf YouTube Shorts bewerben**. Videos mit einem hohen Produktionswert können die Interaktionen mit Shorts steigern, sind aber kein Muss.

* Datenquelle: Interne Daten von YouTube

F Sollen wir gleichzeitig Videos im Langformat und Kurzvideos erstellen?

A Ja. Unsere Daten zeigen, dass Künstlerkanäle, auf denen **sowohl Kurzvideos als auch Videos im Langformat hochgeladen werden, insgesamt eine längere Wiedergabezeit und höhere Abonnentenzahlen erzielen als Kanäle, auf denen nur lange Videos veröffentlicht werden**. Wir empfehlen dir, mit verschiedenen Arten von Inhalten zu experimentieren und beide Formate in deine Wachstumsstrategie aufzunehmen.

F Welche Best Practices sollten Künstler berücksichtigen, wenn ihre Songs in von Nutzern erstellten Shorts verwendet werden?

A **Nutze unsere Tools, um mit den Nutzern zu interagieren**. Du kannst beispielsweise ihre Kurzvideos kommentieren oder sie als Communitybeiträge auf deinem Kanal teilen. Wenn die Shorts-Remix-Funktionen (Cut und Green Screen) für dich verfügbar sind, kannst du kreative Reaktionsvideos mit ihren Shorts erstellen oder die Kurzvideos von Fans in deine nächsten Videoinhalte einbeziehen. Weitere Informationen zu den Remix-Funktionen [findest du hier](#).

F Wie schnell sollten Künstler Shorts posten, nachdem ein Video Premiere gefeiert hat?

A Du solltest **sowohl Videos im Langformat als auch Kurzvideos in deiner Veröffentlichungsstrategie verwenden**. Je mehr Inhalte – also auch Shorts – du hochlädst, desto höher sind die Chancen, dass sie gesehen werden und es viele Interaktionen gibt. Im Shorts-Playbook auf <https://artists.youtube/> findest du weitere Informationen zu den Best Practices in allen Phasen des Veröffentlichungszyklus.

F Schaden Shorts der durchschnittlichen Wiedergabedauer eines Kanals?

A **Nein**, es gibt keine negativen Auswirkungen. Die durchschnittliche Wiedergabedauer auf Kanalebene wird nicht für Empfehlungen einzelner Videos verwendet. Da Shorts kürzer sind als deine normalen Videos, sinkt die durchschnittliche Wiedergabedauer auf Kanalebene. Das zeigt jedoch nur, dass du für deinen Kanal verschiedene Formate verwendest. Die Zuschauerzahlen sinken dadurch nicht.

Datenquelle: Interne Daten von YouTube

F Warum gibt es bei einigen meiner Kurzvideos große Schwankungen bei den Aufrufen?

A Unser Empfehlungssystem soll Zuschauern die Kurzvideos zeigen, die sie unterhaltsam oder nützlich finden und die ihnen gefallen werden. **Die Reihenfolge von Shorts basiert auf ihrer Leistung und Relevanz für den jeweiligen Zuschauer. Es ist vollkommen normal, dass die Shorts von Video zu Video schwankende Ergebnisse bei der Anzahl der Aufrufe erzielen, selbst wenn sie vom gleichen Kanal stammen**.

F Kann ich in YouTube Studio sehen, wie viele Fans vom Kurzvideo zum Video im Langformat wechseln?

A Aktuell ist das nicht möglich. Es kann aber gut sein, dass wir das in Zukunft ändern. Weitere Informationen folgen bald.

Du benötigst weitere Ressourcen für Künstler?

Melde dich in diesem [Community-Forum](#) an, um über Neuigkeiten zu Shorts-Funktionen informiert zu werden. Auf der [YouTube for Artists-Website](#) findest du außerdem Best Practices, Playbooks und Erfolgsgeschichten von Künstlern.